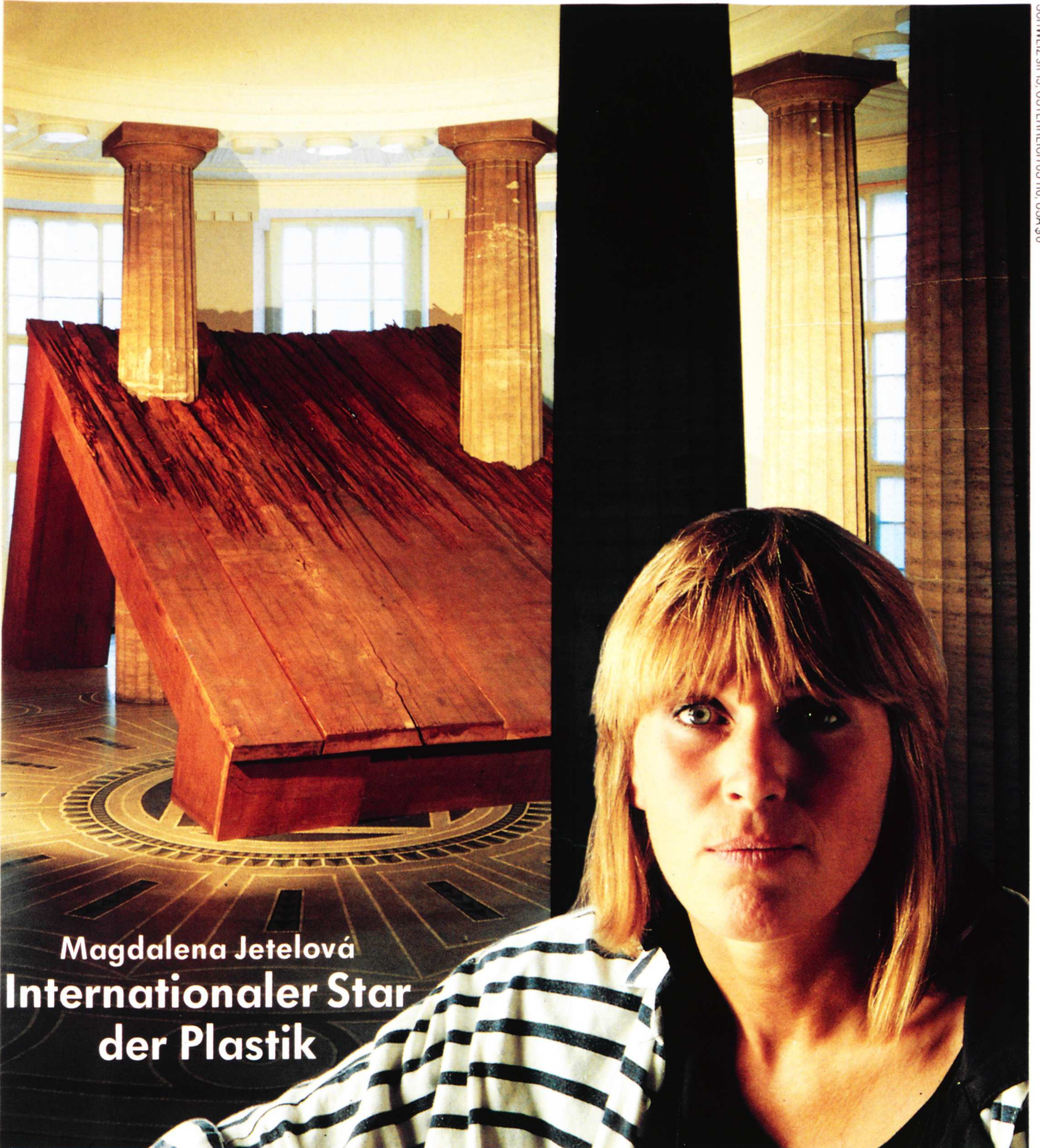



# art

Das Kunstmagazin: Unbekannte  
Collagen von Max Ernst ■ Porträt  
des Expressionisten Ludwig  
Meidner ■ Wieder aktuell – die  
Fotokunst von Herbert List

ART-REPORT:  
SO WERDEN  
DALI-SAMMLER  
BETROGEN

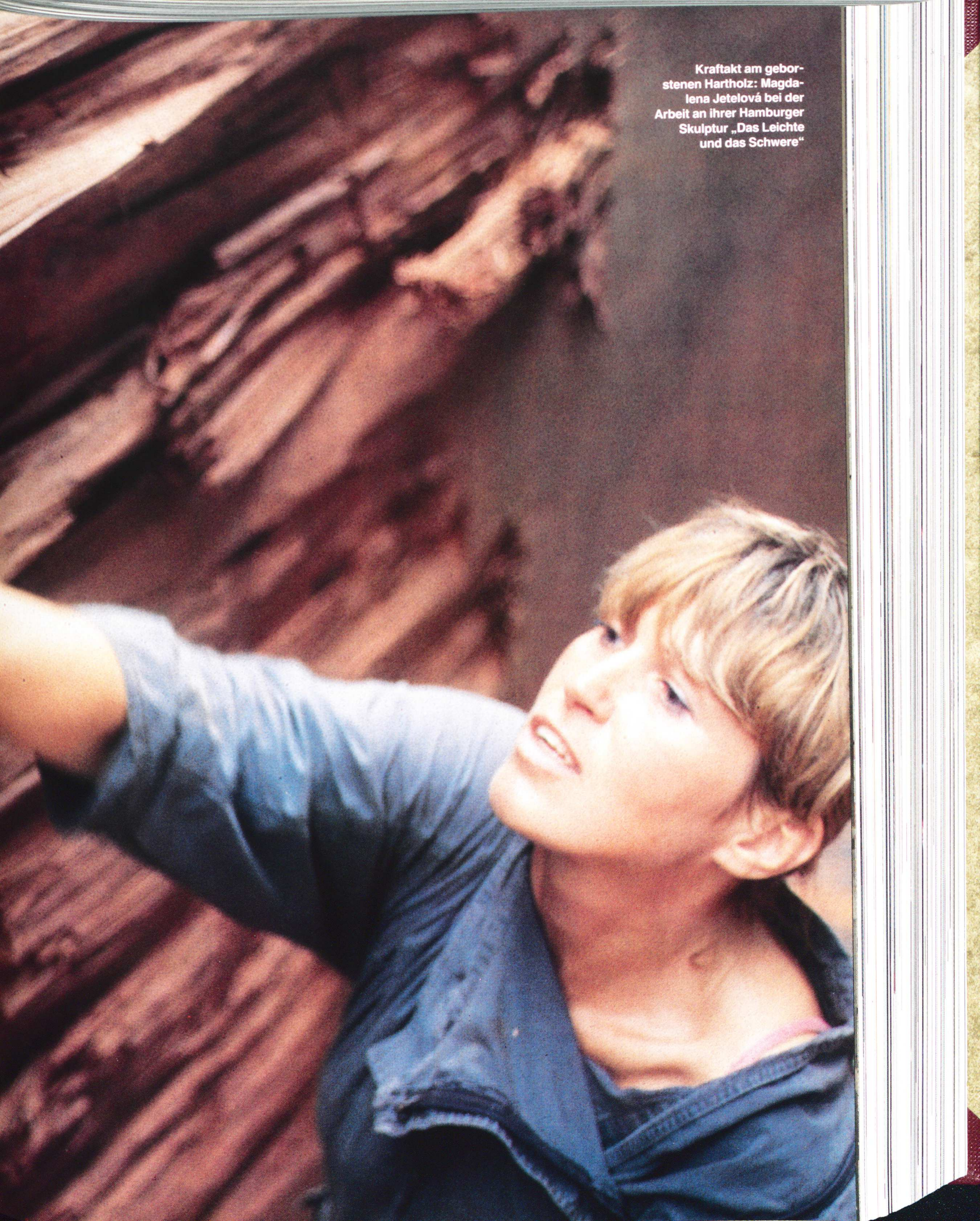


Magdalena Jetelová  
Internationaler Star  
der Plastik



Kein Stamm zu dick, kein Brett zu mächtig: Mit Akkordarbeit am spröden Material hat die Prager Holzbildhauerin Magdalena Jetelová, 42, in wenigen Jahren alle Bastionen des westlichen Kunstbetriebs bezwungen. Ohne ihre scheinbar schlichten, in Wirklichkeit komplexen, Riesen-Installationen kommt keine Biennale, kein Symposium zwischen München, New York und Sydney mehr aus

## BEI IHR EXPLODIERT DAS HOLZ

A photograph of a woman with short blonde hair, wearing a blue long-sleeved shirt, working on a large, dark, textured wooden sculpture. She is looking upwards and to the left, with her right arm extended towards the work. The background is a dark, textured wall, possibly made of wood or stone. The lighting is dramatic, highlighting the woman's face and the texture of the wood.

Kraftakt am gebor-  
sternen Hartholz: Magda-  
lena Jetelová bei der  
Arbeit an ihrer Hamburger  
Skulptur „Das Leichte  
und das Schwere“



Schon vor Monaten exakt berechnet: Endmontage in der Rotunde



Für Hamburg entworfen: Der Jetelová-Tisch umklammert eine Säule

Ein schräger Tisch, sechs Tonnen schwer, beherrscht auf ungleichen Beinen das Säulenfoyer der Kunsthalle. Ist er vom Himmel gefallen oder aus dem Orkus emporgewachsen? Mit ihrer bislang größten Installation reagiert Magdalena Jetelová auf den Raum so sicher wie der US-Bildhauer Richard Serra mit seinen Stahl-Werken, die der Künstlerin imponieren

## FÜR HAMBURG DIE GRÖSSTE INSTALLATION